



Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen schnellen Überblick der Einstellungen runter.



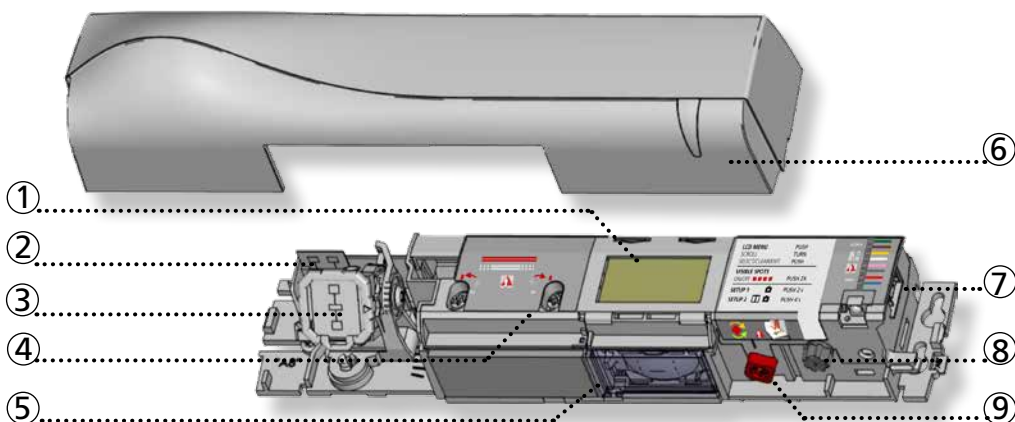
IXIO-DP3

Öffnungs- & Absicherungssensor für Automatikschiebetüren

(gemäß EN 16005 und DIN 18650, auch für Flucht- und Rettungswege)

Bedienungsanleitung für Produktversion ab 0400
Siehe Produktetikett für Seriennummer

BESCHREIBUNG



- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--|
| 1. | LCD | 6. | Abdeckhaube |
| 2. | Radarantenne (schmales Feld) | 7. | Hauptstecker |
| 3. | Radarantenne (breites Feld) | 8. | Einstellknopf |
| 4. | Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs | 9. | Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs |
| 5. | AIR-Linsen | | |

ZUBEHÖR



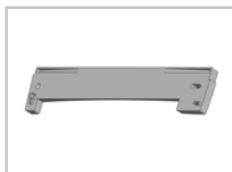
BA: Montagewinkel



CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



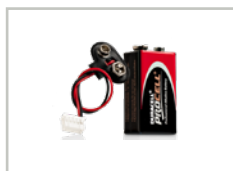
CDA: Adapter für Bogenschiebetür



Retrofit Interface:
Platine für Umrüstungen



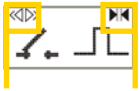
Türklingel + Platine



9 V Batterie

BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



Öffnungsimpuls Absicherung



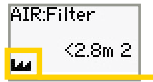
Negativ Bildanzeige = aktiver Ausgang



Um den Kontrast einzustellen, den grauen Druckknopf gleichzeitig drücken und drehen.

Nur während Normalfunktion

WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



abgebildeter Wert = Werkseinstellung



abgebildeter Wert = gespeicherter Wert

MENÜ-NAVIGATION



Drücken für Zugang zum LCD



Passwort eingeben falls notwendig

Nicht während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.



Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.

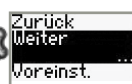
Während der ersten 30 Sek. nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.



Bildlauf der Menü-Elemente



Zurück wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.



Weiter wählen um zum nächsten Menü zu gehen:
- Basiseinstellungen
- Erweiterte Einstellungen
- Diagnosemenü

WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



Bildlauf der Parameter



Drücken um Parameter zu wählen



aktueller Wert wird zuerst abgebildet



Bildlauf der Werte



die übrigen Werte werden abgebildet



Drücken um neuen Wert zu speichern

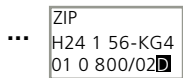


neuer Wert wird abgebildet

WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?

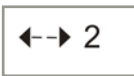


Siehe Application note ZIP CODE



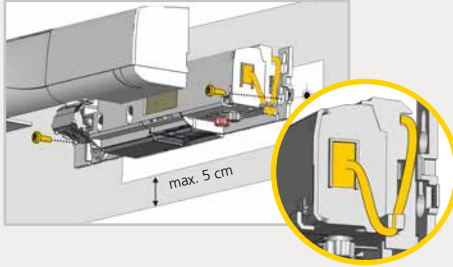
Bestätigen Sie den letzten Digit um den neuen ZIP zu aktivieren:
- v = gültiger ZIP, die Werte werden dementsprechend geändert
- x = ungültiger ZIP, keine Änderungen
- v/x = gültiger ZIP, aber von einem anderen Produkt.
Nur die vorhandenen Werte werden geändert.

WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG



Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt. Nicht erst entriegeln.

1 MONTAGE & VERKABELUNG



TIP!

Die Befestigung ist ACTIV8-kompatibel.



* Zustand des Ausgangs wenn Sensor betriebsbereit ist

** Stromquellenausgang für Flucht- und Rettungswege (FRW)



Polarität nicht invertieren!

2 RADARAUSGANGSKONFIGURATION



ODER

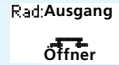


RELAISAUSGANG

NO: Schließer

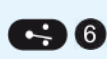


NC: Öffner



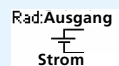
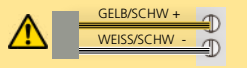
FREQUENZAUSGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)



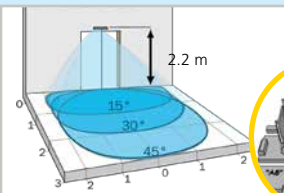
STROMQUELLEN AUSGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)

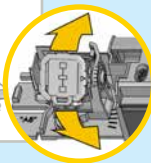


3 RADARÖFFNUNGSIMPULSFELD

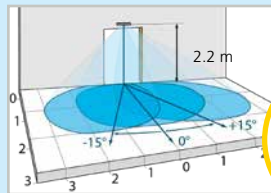
WINKEL



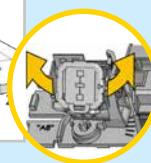
Feldgröße: 9
Filter: 2



15° bis 45°, 30° ab Werk

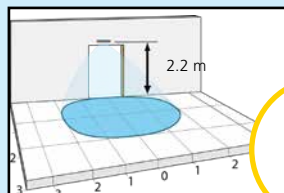


Feldgröße: 9
Filter: 2

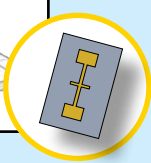


-15° bis 15°, 0° ab Werk

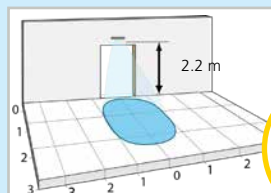
BREITE



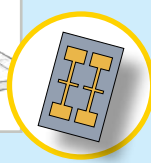
Feldgröße: 9
Filter: 2



4 m x 2 m (breit)



Feldgröße: 9
Filter: 2

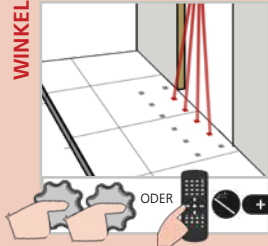


2 m x 2,5 m (schmal)

Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe des Sensors ab. Bei Fluchtwegtüren muss die ganze Breite der Türe abgedeckt sein.

4 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD

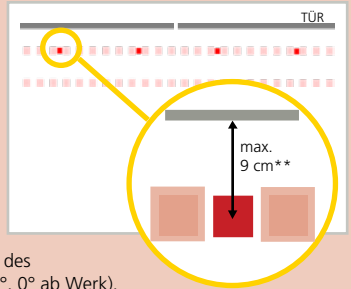
WINKEL



Sichtbare Spots* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.

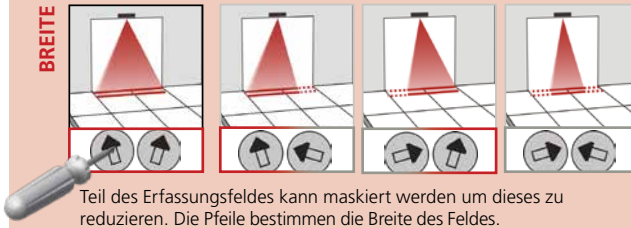


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von -7° bis 4° , 0° ab Werk).



* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.
 ** Der Abstand zwischen dem inneren Vorhang des Innensensors und dem inneren Vorhang des Außensensors muss immer kleiner als 20 cm sein. Der Abstand zum Türblatt hängt deshalb von der Dicke des Türblattes ab.

BREITE



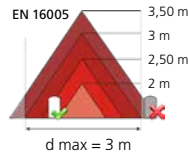
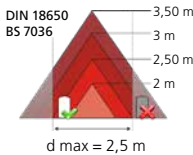
Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

TIP!
Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	dmax
3,50 m	dmax



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.

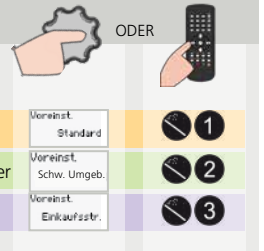
5 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen (Siehe S. 5):

STANDARD: standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

SCHWIERIGE UMGEBUNGEN: schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

EINKAUFSTRASSE: Installationen in schmalen Fußgängerwegen



6 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!

EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



EINLERNEN 2 (MIT TÜRBEWEGUNG)

Türbewegungstest + Referenzbild

















TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.

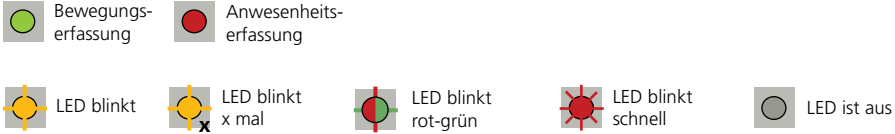
ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Zurück												
Weiter												
VOREINSTELLUNGEN	Standard	Schw. Umgeb.	Einkaufs- straße	Werkseinstellungen für Immunitäten, AIR Anzahl und Umleitung							Erhöhte Immunitätsfilter, 1 Vorhang	
	Erhöhte Immunitätsfilter, Umleitung = Bewegung und Anwesenheit											
RAD: GRÖSSE	klein	>	>	>	>	>	>		>	groß		
RAD: AUSGANG	Schl.	Öffner.	Öffner.	Schl.	Strom	Freq	Schl.: Schließer		Freq: Frequenzausgang Strom: Stromquellenausgang (FRW)			
AIR: FILTER	niedrig	normal	< 2,8 m			↑ > 2,8 m		Auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 die Werte 6 und 7.				
AIR: FREQUENZ	A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.					Auf einer Montagehöhe von 2,2 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß BS 7036 die Werte 6 und 7.				
Weiter												
Zurück												
erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 / DIN 18650 / BS 7036. IR Filter auf Werte 4 oder 5 ist nicht kompatibel mit IR Max. Zeit auf Wert 0 nicht erlaubt wenn der Sensor in Fluchtwegtüren eingesetzt wird.												
Zurück												
Weiter												
RAD: FILTER	niedrig		>	>	>	>	>	>	>	hoch		
RAD: RICHTUNG	Radar aus	bi	uni	uni EM	uni WEG	bi auto	uni auto	EM auto	EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg auto: Anpassung der Feldgröße in kleinen Läden			
RAD: HALTEZEIT	0,5 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	4 Sek	5 Sek	6 Sek	7 Sek	8 Sek	9 Sek		
AIR: BREITE	Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.											
AIR: ANZAHL	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN18650.								
AIR: MAX-ZEIT	Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un- endlich	Mindestwert für DIN18650: 1 Min Mindestwert für: EN16005: 30 Sek	
AIR: AUSGANG	pulse											
PULSEINGANG	negativ	positiv										
UMLEITUNG	Bew.	Bew. oder Anw.	Bew. und Anw.	Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von:				0 Bewegungserfassung 1 Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung 2 Bewegungs- und Anwesenheitserfassung				
WERKSEINSTELLUNGEN									Voll- Reset	Teil- Reset	Teil-Reset: Ausgänge werden nicht zurückgesetzt	
TÜRKLINGEL*	aus	0,05 Sek	0,10 Sek	0,25 Sek	0,50 Sek	0,75 Sek	1 Sek	1,5 Sek	2 Sek	5 Sek		
Weiter												
Zurück												
Werkseinstellungen												
DIAGNOSE												
ZIP	alle Parameterwerte in gezipptes Format (siehe Application Note ZIP CODE)											
ID #	individuelle ID-Nummer											
FEHLER	die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige											
AIR: SPOTSICHT	Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen											
AIR: V2 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 1											
AIR: V3 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 2											
STROMVERSOR.	Stromversorgung am Stromstecker											
BETRIEBSZEIT	Dauer seit 1. Spannungszuschaltung											
FEHLER LÖSCHEN	löscht alle gespeicherten Fehler											
PASSWORT	Passwort für LCD und Fernbedienung (0000 = kein Passwort)											
SPRACHE	Sprache des LCD-Menüs											
ADMIN	Code eingeben für Admin Modus											

*Parameter in Kombination mit einem Zubehör (siehe S. 1). Für mehr Infos siehe Bedienungsanleitung des Zubehörs.

E1	 Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E2	 Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü). 2 Verkabelung überprüfen.
E4	 Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern. 2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte >2,8 m). 3 1 Vorhang deaktivieren.
E5	 Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen.
E6	 Die ORANGE LED blinkt 6 x.	Der Radar Ausgang ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Ursache der Störungen beseitigen (Lampen, Regen, Gehäuse der Türsteuerung korrekt erden).
E7	 Die ORANGE LED blinkt 7 x.	Der interne Test des Radars wird gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E8	 Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Radarwinkel ändern oder Antenne wechseln. 2 Ein schnelles Einlernen starten. 3 Blinkt die orange LED weiterhin, Sensor austauschen.
E9	 Die ORANGE LED blinkt 9 x.	Die interne Referenz des Radars ist falsch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
	 Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.
	 Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Türbewegung.	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die AIR-Vorhänge von der Tür entfernen. 2 Den Sensor so nah wie möglich an die Tür installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen. 3 Ein Einlernen mit Türbewegung starten.
	 Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen.
		Der Sensor sieht die Tür.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ein Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern.
		Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 (< 2,8 m) erhöhen. 2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
	 Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen. 2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen.
		Geisteröffnung durch Türbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Radarwinkel ändern.
		Der Sensor vibriert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen ob Sensor und Türprofil korrekt befestigt sind. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen.
		Der Sensor sieht die Tür oder andere sich bewegende Objekte.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Objekte wenn möglich entfernen. 2 Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
	 Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		<ol style="list-style-type: none"> 1 Verkabelung überprüfen.
	Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein.		<ol style="list-style-type: none"> 1 Ausgangskonfiguration überprüfen. 2 Verkabelungüberprüfen.
	 Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.

LED-ANZEIGE



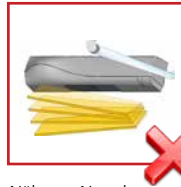
MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.



Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.



Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

WARTUNG

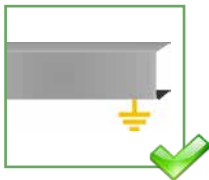


Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

SICHERHEITSHINWEISE



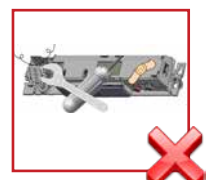
Achten Sie darauf, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit, fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12 V - 30 V DC +/-10%	(Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden)
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W	
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m (gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften)	
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Schutzklasse:	IP54	
Störeinflüsse:	< 70 dB	
Geschätzte Lebensdauer:	20 Jahre	
Anwendbare Richtlinien:	RED 2014/53/EU; MD 2006/42/EC; ROHS 2 2011/65/EU	



Erfassungsmodus:	Bewegung Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm ²	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang:	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC - Schaltungsmodus: NO/NC - Frequenzmodus: pulsierendes Signal (f= 100 Hz +/- 10%) Galvanisch isolierte Stromquelle Keine Bewegungserfassung: Stromquelle aktiv Freilaufspannung: 6,5 V Ausgangsspannung bei 10 mA: 3 V min. Typische Belastung: bis zu 3 Optokoppler in Reihe Bewegungserfassung: Stromquelle inaktiv Leerlaufspannung: < 500 mV	Eingang: Pulspolarität: Positiv oder Negativ (einstellbar) Impedanz: - Puls „positiv“: 2 K zur Masse - Puls „negativ“: 470 Ω zum + der Spannungsversorgung. Pulsspannung : 6 V bis 30 V Pulsdauer: 4 µs bis 500 µs; Tastgrad: max. 50% Ausgang: Pulspolarität: Negativ Zustände: - Nicht-Erfassung: Puls zwischen dem + der Spannungsversorgung und 0 V - Erfassung: + der Spannungsversorgung Aufbau: offener Kollektor von 4,7 K bei 3,3 V Max. Ausgangsstrom: 25 mA bei einem externen Widerstand von 1 K bei 24 V
Normkonformität:	EN 12978 EN ISO 13849-1 PL «d» CAT. 2 EN 16005 Chapter 4.6.8; DIN 18650-1 Chapter 5.7.4; AutSchR BS 7036-1:1996 Chapter 7.3.2 (nur anwendbar für Relaisausgang in Frequenzmodus und Stromquellenausgang)	EN 12978 EN ISO 13849-1 PL «c» CAT. 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türzyklus testet) IEC 61496-1 ESPE Type 2 EN 16005 Chapter 4.6.8; DIN 18650-1 Chapter 5.7.4 BS 7036-1 Chapter 8.1

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen und bei einer Temperatur von 25°C.



BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA-SENSORS.COM



Hiermit erklärt BEA, dass sich der IXIO-DP3 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/53/EU, 2006/95/EG und 2006/42/EG befindet.
Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarkstr. 20, D-45141 Essen
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 13089612



Angleur, September 2017 Pierre Gardier, Bevollmächtigter und verantwortlich für die technische Dokumentation
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden

Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)